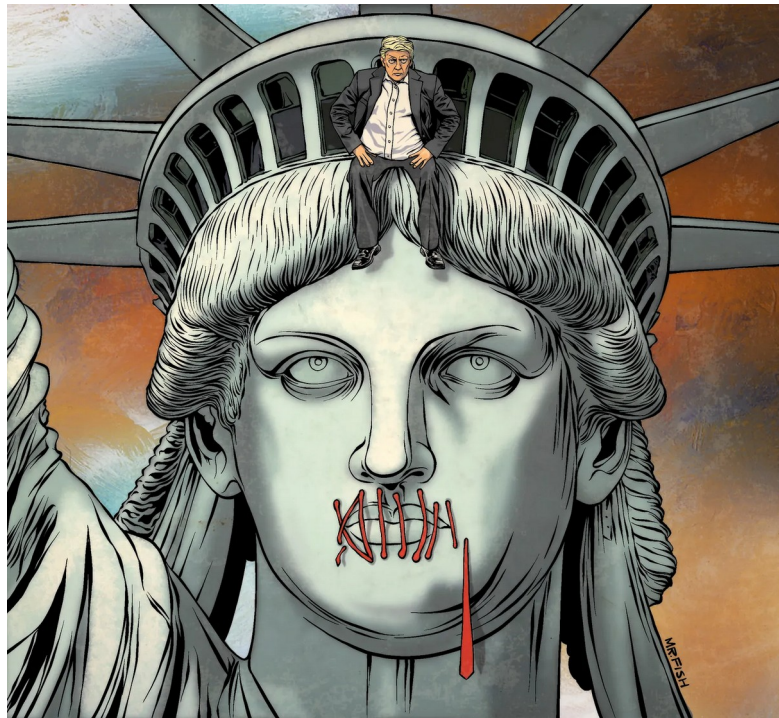


Die nächste Wahl könnte unsere letzte sein

Donald Trump ist entschlossen, die Zwischenwahlen zu untergraben. Wenn er damit Erfolg hat, kann uns nur noch ein landesweiter Streik retten.



1. September 2026 | Chris Hedges

Das Weiße Haus unter Trump hat eine Reihe von Mechanismen eingeführt, um die Zwischenwahlen zu manipulieren oder für ungültig zu erklären. Der Kongress wird uns nicht retten. Die Gerichte werden uns nicht retten. Unsere einzige Hoffnung – sollte die Wahl manipuliert oder gestohlen werden – sind landesweite Streiks. Unsere einzige Hoffnung besteht darin, die Maschinerie von Wirtschaft und Regierung lahmzulegen, auch wenn diese Militanz auf brutale staatliche Repression stoßen wird.

Andernfalls sind wir dem Untergang geweiht. Es wird keinen Ausweg geben.

Sollten die von der Trump-Regierung befürworteten Maßnahmen umgesetzt werden, werden Notstandsbefugnisse geltend gemacht, um eine beispiellose Kontrolle des Bundes über die Stimmgabe durchzusetzen. Bundesbeamte werden Wahlmaterial beschlagnahmen. Sie haben bereits Stimmzettel aus früheren Wahlen beschlagnahmt.

Die US-Post wird Stimmzettel nur an diejenigen versenden, die auf den vom Bund genehmigten Wählerverzeichnissen stehen, die aus den Wählerverzeichnissen der Bundesstaaten zusammengestellt wurden. Diese Verzeichnisse, die einer Überprüfung der Staatsbürgerschaft unterliegen,

werden in Bundesstaaten, die sich den Forderungen der Regierung nach Wählerdaten verweigern, den Wahlversand vollständig verweigern.

Die von Trump unterstützte Wahlkreismanipulation zur Mitte des Jahrzehnts hat bereits von den Demokraten gehaltene Wahlkreise zerschlagen und neue für die Republikaner geschaffen.

Die Anforderungen an einen Bundesausweis und Staatsbürgerschaftsnachweise werden Millionen wahlberechtigter Bürger von der Wahl ausschließen, darunter Amerikaner mit geringem Einkommen, die keinen Zugang zu den erforderlichen Dokumenten haben, sowie verheiratete Frauen, deren aktuelle Namen nicht mit denen in ihren Staatsbürgerschaftsunterlagen übereinstimmen.

Bundestruppen und die Einwanderungs- und Zollbehörde (ICE) – für die der Kongress bis September 2029 zusätzliche Mittel in Höhe von 113,5 Milliarden Dollar bewilligt hat – werden an oder in der Nähe von Wahllokalen stationiert, in denen traditionell die Demokratische Partei die Mehrheit hat. Personen, die als „anti-kapitalistisch“ und „anti-christlich“ gebrandmarkt oder der Zugehörigkeit zur Antifa beschuldigt werden, werden eingeschüchtert oder an der Stimmabgabe gehindert.

Die republikanische Mehrheit im Repräsentantenhaus wird – unabhängig vom Wahlergebnis – ihre Befugnis zur Bestätigung der Wahlergebnisse nutzen, um an der Macht zu bleiben, indem sie das Wahlmännergremium manipuliert und sich weigert, neu gewählte Mitglieder der Opposition zuzulassen.

Die Aufsicht über den massiven Wahlbetrug übernehmen werden Loyalisten, die von der Trump-Regierung in den Wahlbehörden auf Bundes- und Landesebene platziert wurden.

Trump – der versucht hat, die Wahlergebnisse von 2020 zu kippen, und erklärt hat, er werde das Ergebnis der Wahl 2024 nicht akzeptieren, sollte er verlieren – spielt mit dem Gedanken, sich über die Verfassung hinwegzusetzen, um eine dritte Amtszeit anzutreten. Er hat zudem die Idee ins Spiel gebracht, die bevorstehende Wahl abzusagen, und gegenüber Reuters erklärt: „Wenn man darüber nachdenkt, sollten wir gar keine Wahl abhalten.“

Als Wolodymyr Selensky – dessen Amtszeit als Präsident im Mai 2024 endete – Trump mitteilte, dass in der Ukraine wegen des Krieges keine Wahlen stattfinden würden, antwortete Trump: „Sie sagen also, während des Krieges kann man keine Wahlen abhalten ... Lassen Sie mich das mal so sagen: In dreieinhalb Jahren – Sie meinen also, wenn wir zufällig mit jemandem im Krieg stehen, gibt es keine Wahlen mehr? Oh, das ist ja toll.“

Trump erklärte im Januar gegenüber der *New York Times*, er bedauere, dass er die Nationalgarde nach der Wahl 2020 nicht angewiesen habe, die Wahlmaschinen zu beschlagnahmen. Trump will nicht nur die Briefwahl abschaffen – Demokraten stimmen häufiger per Briefwahl ab als Republikaner –, sondern auch Wahlmaschinen und Auszählgeräte, die es den Wahlbehörden ermöglichen, die Ergebnisse bereits in der Wahlnacht zu veröffentlichen.

Trump legte in seiner nationalen Ansprache im Juli zum Thema Wahlbetrug den Grundstein für eine Einmischung auf Bundesebene und warf vor, die Wahlen seien in gefährlicher Weise „Hacking, Ausnutzung und ausländischer Einmischung“ ausgesetzt.

Dieser Angriff hat sich über Jahrzehnte hinweg entwickelt. Er hat nicht erst mit Trump begonnen.

Ich habe in meinem Buch vor der christlich-nationalistischen Bewegung und ihrem latenten Faschismus gewarnt. Diese Ziele sind im [Projekt 2025](#) in erschreckend detaillierter technischer Ausführlichkeit dargelegt.

Die Macht – wie in allen Diktaturen – soll dauerhaft sein. Sie wird so gestaltet sein, dass sie den inneren Kreis um Trump und seine Familie bereichert, die in Trumps erstem Jahr seit seiner Rückkehr ins Präsidentenamt mindestens 2,3 Milliarden Dollar mit ihren Kryptowährungsgeschäften verdient haben. Die Milliardärsklasse und die Konzerne werden weiterhin wenig oder gar keine Einkommenssteuer zahlen. Sie werden keinen äußeren Beschränkungen oder Kontrollen unterliegen, während sie die Bevölkerung ausbeuten und die Erde verschmutzen und vergiften.

Der Rest von uns, der unter ständiger staatlicher Überwachung steht und dem jeglicher Rechtsbeistand verwehrt wird, wird auf den Status von Leibeigenen reduziert werden.

Andersdenken wird unter Strafe gestellt. Die Medien werden zu einem Sprachrohr der Diktatur. Bildung – vom Kindergarten bis zur Hochschule – wird zur Indoktrination. Kultur wird auf ihren kleinsten gemeinsamen Nenner reduziert: sentimental Kitsch. Christliche Bildsprache, Ikonografie und Symbole werden eingesetzt, um weiße Vorherrschaft, Kapitalismus, endlosen Krieg und Imperium zu sakralisieren, während diejenigen am Rande der Gesellschaft dämonisiert werden.

Trump wurde bereits die absolute Macht übertragen. Im Jahr 2024 gewährte der Oberste Gerichtshof Trump Immunität vor Strafverfolgung für Handlungen im Rahmen seiner „endgültigen und ausschließenden“ verfassungsmäßigen Befugnisse. In ihrer abweichenden Meinung warf Richterin Sonia Sotomayor dem Gericht vor, dass infolge seiner Entscheidung „der Präsident bei jeder Ausübung seiner Amtsgewalt nun ein König über dem Gesetz ist“.

Trump und seine Anhänger im Silicon Valley sind sich sehr wohl bewusst, dass das Ausmaß ihrer Korruption und ihrer Verachtung für die Demokratie – wie es in der Geschichte der USA noch nie zuvor gesehen wurde – sie verwundbar macht, sollten sie die Macht verlieren. Sie haben nicht die Absicht, dies zuzulassen, ganz gleich, wie ungeheuerlich die Verstöße gegen die Verfassung auch sein mögen. Sie versuchen, die letzten Überreste der Demokratie auszulöschen. Sie glauben, wie **Peter Thiel**, Mitbegründer von PayPal und Palantir, 2009 schrieb, dass „Freiheit und Demokratie“ nicht „vereinbar“ seien.

Thiel sammelt alle unsere Informationen, die aus staatlichen Steuer-, Gesundheits- und Strafverfolgungsunterlagen stammen. Diese Informationen werden an Datenbanken weitergeleitet, die für staatliche Kontrolle und Profit genutzt werden können. Thiel und sein Kreis technokratischer Milliardäre setzen die Agenda um, die er sich vor 16 Jahren ausgemalt hat: Technologie zu einer „Alternative zur Politik“ zu machen.

„Die Populisten bekommen das MAGA-Gesangbuch gegen den ‚Woke‘-Trend“, [schreiben](#) Mark Medish und Joel McCleary in ihrer Serie „Dancing in the Dark“ in [The Spectator](#) über die bevorstehenden Wahlen:

Die Herren der Cloud erhalten die Verträge und die Deregulierung; der Präsident erhält die Bewunderung, das Geld, die Mittel zur Vernichtung seiner Feinde und die Vorherrschaft über alle Medienformen. Jeder der Partner glaubt, den anderen geschickt auszu-

nutzen. Sie alle brauchen diese Allianz, um diesen November zu überstehen und ihre Macht weiter zu festigen.

FBI-Agenten beschlagnahmten in Georgia Original-Stimmzettel aus dem Jahr 2020, Abbildungen von Stimmzetteln und Wählerverzeichnisse. Das Justizministerium beschlagnahmte Stimmzettel aus dem Jahr 2024 aus Michigan. Und Chad Bianco, der Sheriff im Riverside County, Kalifornien, hat, wie Medish und McCleary hervorheben, im März „etwa 650.000 Stimmzettel aufgrund einer Beschwerde einer lokalen ‚Wahlintegritäts‘-Gruppe beschlagnahmt, die sich organisiert, um dieses Vorgehen in diesem Wahlzyklus in einem halben Dutzend weiterer Bezirke zu wiederholen.“

Dies ist, wie ich vermute, ein Vorgeschmack auf die weitreichenden Beschlagnahmungen von Stimmzetteln im November.

„Presidential Emergency Action Documents“ (PEADs), bei denen es sich um „vorformulierte Notverordnungen für den Fall eines Angriffs auf das Heimatland“ handelt, warten laut Medish und McCleary „nur noch auf eine Entscheidung und eine Unterschrift, um aus der Not heraus in Kraft zu treten“, wodurch Trump die einseitige Befugnis erhält, in einer innenpolitischen Krise die bürgerlichen Freiheiten auszusetzen.

Die geheimen Richtlinien, die ursprünglich unter Präsident Dwight Eisenhower geschaffen wurden, sind seitdem unter den nachfolgenden Regierungen regelmäßig überarbeitet und erweitert worden.

„Nach der letzten verlässlichen Zählung gibt es mindestens 56 dieser PEADs“, fahren Medish und McCleary fort. „Keine davon wurde jemals veröffentlicht, ist an die Öffentlichkeit gelangt, wurde angewendet, vom Kongress geprüft oder vor einem Gericht auf ihre Rechtmäßigkeit hin überprüft. Zu den darin behandelten Themen gehören Berichten zufolge die Aussetzung des Habeas-Corpus-Rechts, das Kriegsrecht, Zensur, die Inhaftierung von Bürgern, die als ‚gefährlich‘ gelten, [sowie] die Beschlagnahmung von Eigentum.“

Die Schwäche der Legislative und der Judikative, gepaart mit der Umwandlung von Bundesbehörden in Anhängsel des Weißen Hauses unter Trump – darunter das Justizministerium und das Ministerium für Innere Sicherheit –, macht diese Institutionen unzuverlässig.

Wir können uns nur selbst retten.

Das bedeutet, das Land lahmzulegen.

Millionen von uns müssen bereit sein, auf die Straße zu gehen, sonst werden sich die eisernen Türen des Faschismus mit einem Knall schließen.